

Stellenausschreibung

Reg.-Nr. 371/2017

Fristende 14.01.2018



**FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA**

Zum 01.03.2018 ist in der
Arbeitsgruppe Populationsökologie der Biologisch-Pharmazeutischen Fakultät der
Friedrich-Schiller-Universität Jena
die Stelle einer/s
Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/s (Doktorand/in, 65%)
zu besetzen.

Individuen einer Population unterscheiden sich in ihrem Erscheinungsbild und ihrem Verhalten, und diese Unterschiede können Anpassungen an individualisierte Nischen darstellen. Im Rahmen des Sonderforschungsbereichs (SFB) „*Eine neue Synthese zur Individualisation für die Verhaltensforschung, Ökologie und Evolution: Nischenwahl, Nischenkonformität, Nischenkonstruktion*“ (siehe www.uni-bielefeld.de/biologie/crc212) werden derartige individuelle Nischenanpassungen aus vielen Blickwinkeln untersucht. Formalisierte Metaanalysen bieten in diesem Rahmen die Möglichkeit, die Erkenntnisse in einen breiteren Kontext zu stellen. Welche Aspekte lassen sich verallgemeinern und welche Ergebnisse sind kontextabhängig? Das Metaanalyseprojekt erfordert es, konzeptionell und gleichzeitig quantitativ zu arbeiten. Mehr als viele empirische Projekte fördert es einen umfassenden Überblick über das Forschungsgebiet. Gleichzeitig stärkt es das quantitative Verständnis, zum einen durch die Anwendung moderner statistischer Verfahren und durch die Analyse publizierter empirischer Arbeiten. Das Projekt bietet die Möglichkeit zur Erarbeitung eines einzigartigen wissenschaftlichen Profils, das in vielen Teilen innerhalb und außerhalb der Wissenschaft sehr gefragt ist.

Qualifikationsanforderungen:

- Abgeschlossenes Masterstudium bevorzugt mit biologischem oder biostatistischem Schwerpunkt
- Interesse an biologischen und statistischen Themen
- Fundierte Kenntnisse mindestens eines Statistikprogramms (idealerweise R)
- Sehr gute Englischkenntnisse in Schrift und Sprache
- Ausgewiesene Fähigkeiten in wissenschaftlichem Schreiben und weitere Programmiererfahrung ist wünschenswert

Schwerpunktaufgaben:

- Umfassende Sichtung der publizierten Literatur zu ausgewählten Themengebieten
- Durchführung anspruchsvoller statistischer Analysen
- Konzeptionelle Zusammenarbeit mit anderen Forschungsgruppen des Sonderforschungsbereichs
- Verfassen wissenschaftlicher Publikationen in internationalen Fachzeitschriften
- Es wird von dem/der Bewerber/in erwartet, dass er/sie eine Promotion anstrebt

Die Einstellung erfolgt befristet bis zum 31.12.2021. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle im Umfang von 65 v. H. der tariflichen Arbeitszeit. Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe E13. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Informationen über die Arbeitsgruppe siehe www.popecol.uni-jena.de. Sonstige Anfragen sind zu richten an Prof. Dr. Holger Schielzeth (Tel: 03641-949410). Bewerbungen mit detailliertem Lebenslauf, Motivationsschreiben, Publikationsverzeichnis und Nennung von zwei Personen, die ein persönliches Gutachten bereitstellen könnten, sind bis zum **14.01.2017**, vorzugsweise per E-Mail (ein PDF-Dokument), zu richten an:

Prof. Dr. Holger Schielzeth
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Institut für Ökologie und Evolution
Dornburger Str. 159
07743 Jena
E-Mail: holger.schielzeth@uni-jena.de

Wir bitten darum, Ihre Unterlagen nur als Kopien einzureichen, da diese nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ordnungsgemäß vernichtet werden. Bitte beachten Sie auch unsere Bewerberhinweise unter: www.uni-jena.de/stellenmarkt_hinweis.html